



II- 4919 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Zl. 39.348-I/2/75

27. August 1975

2320/A.B.
zu 2240/J.
Präs. am 29. AUG. 1975

An den
Präsidenten des Nationalrates
Herrn Abgeordneten Anton BENYA

Die Abgeordneten MELTER, Dr. STIX, Dr. SCHMIDT und Genossen haben in der Sitzung des Nationalrates vom 2. Juli 1975 unter der Nr. 2240/J an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend die Stellung der Frau im öffentlichen Dienst, gerichtet.

Unter Voransetzung der einzelnen Fragen beehre ich mich, folgende Antwort zu geben:

Frage 1

Wieviele Frauen sind in Ihrem Ressortbereich a) als Beamte und b) als Vertragsbedienstete - getrennt nach den Verwendungsgruppen - beschäftigt?

Antwort: Im Ressortbereich des Bundeskanzleramtes waren am 1. Jänner 1975 1629 Frauen beschäftigt, und zwar

a) als Beamte der Verwendungsgruppe

A	B	C	D	E
22	39	53	18	0

b) als Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe

a	b	c	d	e	p + Kollektivvertrag
13	60	311	672	12	429

Frage 2

Welche Veränderung hat sich im Vergleich zu den Personalständen der Jahre 1970 bis 1973 ergeben?

Antwort: Die Veränderungen in der Anzahl der weiblichen

./.

- 2 -

Bediensteten im Vergleich zu den Personalständen der Jahre 1970 bis 1973 sind folgender Aufstellung zu entnehmen:

a) Beamtinnen der Verwendungsgruppe

A	B	C	D	E	im Jahre
13	25	47	22	1	..... 1970
15	26	48	22	0	..... 1971
14	33	55	22	1	..... 1972
15	34	53	19	0	..... 1973
22	39	53	18	0	..... 1975

b) weibliche Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe

a	b	c	d	e	p + Kollektivvertrag	im Jahre
7	47	208	563	8	374	..... 1970
7	50	229	646	8	402	..... 1971
8	51	236	861	7	413	..... 1972
10	57	265	664	5	416	..... 1973
13	60	311	672	12	429	..... 1975

Frage 3

Wieviele der in Ihrem Ressortbereich beschäftigten Frauen sind verheiratet?

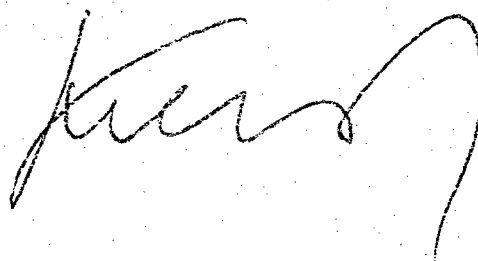
Antwort: Ohne darauf eingehen zu wollen, ob die Frage, wieviele der in meinem Ressortbereich beschäftigten Frauen verheiratet sind, Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 des Bundes-Verfassungsgesetzes sind, teile ich Ihnen mit, daß laut den vorhandenen Personalunterlagen zum Stichtag 1. Jänner 1975 934 weibliche Bedienstete meines Ressorts verheiratet waren.

Frage 4

Wieviele der beschäftigten Frauen haben für Kinder zu sorgen?

- 3 -

Antwort: Die Anzahl der weiblichen Bediensteten meines Ressorts, die für ein Kind zu sorgen haben, läßt sich aus den vorhandenen Personalunterlagen nicht feststellen. Die Ermittlung dieser Zahl - etwa durch eine Umfrage - habe ich angesichts des verfassungsmäßig gewährleisteten Rechtes auf den Schutz des Privatlebens abgelehnt. Ich teile Ihnen aber gern mit, daß 133 der weiblichen Bediensteten meines Ressorts den für ein Kind gebührenden Steigerungsbetrag zur Haushaltszulage beziehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Kern', written in a cursive style.